



© Urdine Ungerhüm

Die Gropiusstadt *bewegt!*

Projekte im Städtebauförderprogramm Zukunft Stadtgrün

IMPRESSUM

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Bezirksbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Katharina Smaldino

Rathaus Neukölln

Karl-Marx-Str. 83

12040 Berlin

Tel (030) 90239-4168

katharina.smaldino@bezirksamt-neukoelln.de

<https://www.berlin.de/ba-neukoelln/>

Quartiersmanagement Gropiusstadt Nord

Gebietssteuerung Zukunft Stadtgrün

Martin-Luther-King-Weg 6

12353 Berlin

Tel (030) 58738850

qm-gropiusstadt@stern-berlin.de

<https://www.berlin.de/gropiusstadt-bewegt/>

Inhalt

S·T·E·R·N Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH

FUGMANN JANOTTA und PARTNER mbB - Landschaftsarchitekten

Rehwaldt Landschaftsarchitekten

bgmr Landschaftsarchitekten GmbH

Henningsen Landschaftsarchitekten PartG mbB

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG

Redaktion/Layout

S·T·E·R·N Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH

auf Grundlage des Corporate Design der Berliner Verwaltung

Francesca Guarascio

Druck

Laserline GmbH

Berlin, Juli 2023



© Foto: BA Neukölln, Jesco Denzel

Bürgermeister Herr Hikel (BA Neukölln)



VORWORT

Liebe Gropiusstädterinnen und Gropiusstädter,

die Gropiusstadt ist ein ganz besonderes Wohnquartier im Süden Neuköllns. Die Gebäude der Großwohnsiedlung sind in zahlreiche Grün- und Freiflächen eingebettet, Wege können mit dem Rad oder zu Fuß abseits der Hauptverkehrsstraßen zurückgelegt werden. Naherholungsgebiete liegen in der Gropiusstadt direkt vor der Tür. Diese hohe Lebensqualität will ich als Bezirksbürgermeister erhalten und weiter fördern.

Finanziell unterstützt wird das Bezirksamt Neukölln seit 2017 hierbei durch den Bund und den Senat über das Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“. Das Programm bündelt Maßnahmen zur Entwicklung von Verbesserung der grünen Infrastruktur unter dem Leitbild „Gropiusstadt bewegt“ in der Gropiusstadt.

Im Ergebnis sind konkrete Projekte, beispielsweise die Wiederinbetriebnahme des Brunnens an der Lipschitzallee oder auch die Neugestaltung des Spielplatzes an der Lipschitzallee / Ecke Sollmannweg, realisiert worden, die die Qualität des Grüns im Quartier erhöhen.

Zum Programm gehören genauso barrierefreie Wege wie moderne Sportflächen und attraktive Oasen, die zum Verweilen im Grünen einladen.

Erfahren Sie auf den folgenden Seiten, wie sich der Freiraum in der Gropiusstadt weiterentwickelt hat. Auf der Internetseite www.berlin.de/gropiusstadt-bewegt können Sie sich über aktuelle Projekte, Beteiligungsmöglichkeiten, Termine und Entwicklungen informieren.

Ihr Bezirksbürgermeister
Martin Hikel

EINLEITUNG

Die besondere Qualität der Gropiusstadt liegt vor allem im öffentlichen Grün- und Freiraum. Diese wird insbesondere von den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr geschätzt. Viele Grünflächen, ein gewachsener Baumbestand sowie Wege, abseits von Straßen, durchziehen das Gebiet. Dies ermöglicht auch allen nicht motorisierten Menschen die vorhandenen sozialen Infrastrukturen, Einkaufsangebote und das eigene Wohnhaus zu erreichen.

Nachdem die Gropiusstadt vor sechzig Jahren mit dem Versprechen auf ein modernes Wohnen gebaut wurde, bestehen mittlerweile einige Defizite und Handlungsbedarfe. Diese wurden in Zusammenarbeit zwischen Bezirksamt, Wohnungsunternehmen, örtlichen Einrichtungen, Bewohner*innen und Planer*innen erfasst, priorisiert und Maßnahmen zur Verbesserung entwickelt. Mit dem Bund- und Landesförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ werden erste Maßnahmen umgesetzt. Das Programm hilft, die Lebens- und Wohnqualität in Stadtquartieren zu erhöhen, die Möglichkeit zur gesell-

schaftlichen Teilhabe zu stärken, die Barrierefreiheit zu erhöhen und für ein besseres Stadtklima und mehr Umweltgerechtigkeit zu sorgen.

Durch mehr hochwertige Grünflächen wird auch ein Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt geleistet.

Die Bandbreite der in dieser Broschüre präsentierten Maßnahmen ist groß. Sie bilden die Unterschiede in den Nutzungsangeboten im öffentlichen Raum ab und spiegeln damit die Bedürfnisse der Bevölkerung wider. Über die hier dargestellten Maßnahmen hinaus bleibt ein großer Bedarf bestehen, die Aufenthalts- und Wohnqualität in der Gropiusstadt zu verbessern.

Mehr Informationen unter:
www.berlin.de/Gropiusstadt-bewegt/



PROJEKTÜBERSICHT



© S.T.E.R.N. GmbH

Legende

- | | |
|---|-------------------------|
| 1 Integriertes Freiraumkonzept | Öffentliche Grünflächen |
| 2 Zentraler Grünzug | Straßenflächen |
| 3 Gropiusmeile | Gebäude |
| 4 Außenanlagen Campus Efeuweg - 1.-2. BA | Stadtteil Gropiusstadt |
| 5 Abenteuerspielplatz Wildhüterweg | |
| 6 Lipschitzbrunnen | |
| 7 Wegeleit- und Orientierungssystem | |
| 8 Gestaltungshandbuch | |
| 9 Stadtmobiliar | |



QM-Gebietsgrenzen alt (rot) und neu (blau) sowie räumliche Überlappung

① INTEGRIERTES FREIRAUMKONZEPT

© FUGMANN JANOTTA und PARTNER



Konzeptplan

PROJEKTZIELE

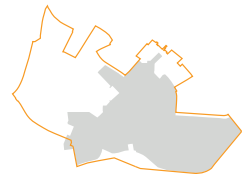
- Bedarfe zur Qualifizierung von Grün- und Freiflächen feststellen
- Unterstützung bei der Umsetzung einer breiten Palette aufeinander abgestimmter und förderfähiger Einzelmaßnahmen
- Die Einzelmaßnahmen folgen in ihrer Gesamtheit einer zielorientierten Entwicklungsstrategie, die von der Öffentlichkeit, den lokalen Akteuren und den Fachämtern mitgetragen wird

PLANUNG

FUGMANN JANOTTA und PARTNER
mbB - Landschaftsarchitekten |
Landschaftsplaner ^{bdl}
Belziger Straße 25, 10823 Berlin
buero@fjp.berlin
030 700 11 96-0
www.fugmannjanotta.de

PLANUNG

2017 - 2020





Freiraum

- » vorhandene Freiflächen sichern und aufwerten
- » Grüne Achsen stärken
- » neue, multifunktionale Freiräume schaffen
- » biologische Vielfalt fördern
- » Maßnahmen zur Klimaanpassung initiieren



Wegenetz

- » Freiräume und Zielorte verknüpfen
- » grünes Wegenetz ausbauen (Fuß- & Radwege)
- » bauliche Barrieren beseitigen
- » Orientierung verbessern



Bewegung & Gesundheit

- » Spiel- & Sportangebote schaffen
- » Erholungsflächen entwickeln
- » ausreichende Versorgung mit Grünflächen sichern
- » Naturerlebnis fördern



Kommunikation & Teilhabe

- » Orte für Begegnung und Kommunikation schaffen
- » Sicherheit gewährleisten
- » Identifikation mit dem Ort stärken
- » AnwohnerInnen an der Planung beteiligen
- » alle Nutzergruppen einbinden

© Fugmann Janotta und Partner

Handlungsfelder



Workshops mit Bewohnerschaft

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Aufbauend auf eigene Bestandsaufnahmen und vorhandene Gutachten wurden die wesentlichen Defizite und Konflikte in den Grün- und Freiflächen der Gropiusstadt herausgearbeitet. Dies betraf insbesondere die Wegenetz, die Barrierefreiheit, die Aufenthaltsqualität - aber auch Klimaanpassung und Biodiversität.

Mit „Die Gropiusstadt bewegt!“ wurde ein nachhaltig gültiges und eingängiges Leitbild für die Gropiusstadt entwickelt.

In Bezug auf das vorhandene Wegenetz für den Fuß- und Radverkehr ist vordringlich die Barrierefreiheit unter anderem in Form gesicherter Straßenübergänge herzustellen. Für die öffentlichen Plätze und Parkanlagen sollen sich die gestalterischen, funktionalen, sozialen und aufenthaltsbezogenen Merkmale verbessern.

Der herausgearbeitete Maßnahmenkatalog hat einen Realisierungshorizont von 10-15 Jahren.

2 ZENTRALER GRÜNZUG



© Rehwaldt Landschaftsarchitekten

Konzeptplan

PROJEKTZIELE

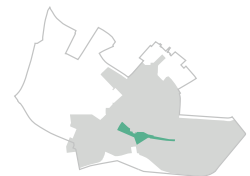
- Barrierefreie Umgestaltung und Wegeanbindungen, inkl. barrierefreier Übergänge im Bereich Friedrich-Kayßler-Weg
- Die Aufenthaltsqualität durch Modernisierung und Ergänzung vorhandener Orte im Park erhöhen
- Einen inklusiven Kinder- und Jugendspielplatz schaffen

PLANUNG

Rehwaldt Landschaftsarchitekten
Bautzner Straße 133
01099 Dresden
mail@rehwaldt.de
www.rehwaldt.de

PLANUNG UND UMSETZUNG

2019 - 2024 (über drei Bauabschnitte)





© Rehwaldt Landschaftsarchitekten

Neue Sitzelemente, die GROPIONE



© Rehwaldt Landschaftsarchitekten

Grünzugpromenade, 2021



© T. Ungelthum

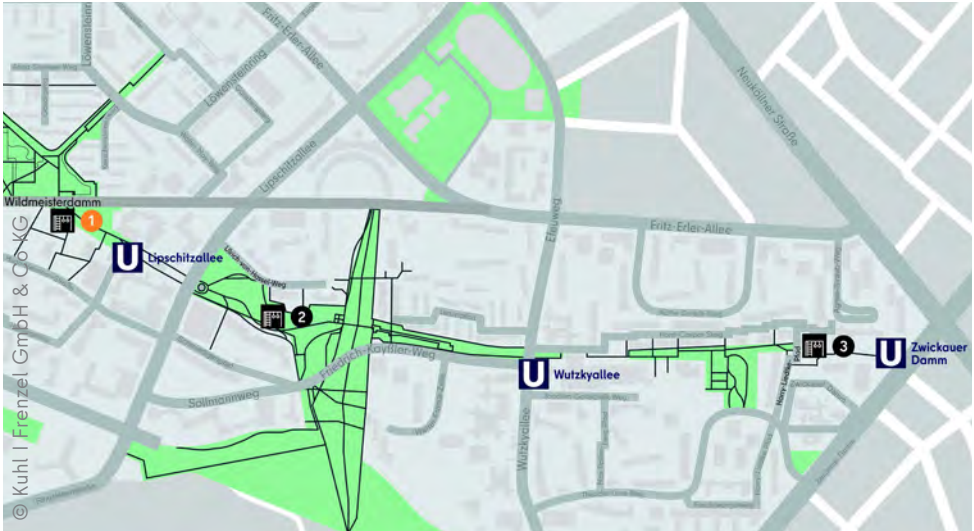
Inklusiver Spielplatz am Sollmannweg, 2022

PROJEKTbeschreibung

Der vorhandene Grünzug wird als großes Potenzial des Stadtteils angesehen. Er wird zwischen Lipschitzallee und Wutzkyallee an zeitgemäße Ansprüche angepasst, um möglichst für die gesamte Bewohnerschaft als Aufenthalts- und Erholungsraum nutzbar zu sein. Der 1. Bauabschnitt konnte bereits 2021 fertiggestellt werden. In diesem Zusammenhang wurden die Wege zwischen der Wutzkyallee und dem Vogelwäldchen neu geordnet sowie barrierefrei gestaltet. Die bestehenden platzartigen Eingangsbereiche wurden durch Aufweitungen, Sitzangebote und eine Neu-

gestaltung gestärkt. Der 2. Bauabschnitt wurde im Sommer 2022 abgeschlossen. Der bisherige Spielplatz am Sollmannweg wurde als Lernort naturnah und inklusiv hergestellt. Der Aufenthaltsort für Jugendliche und junge Erwachsene im Grünzug ergänzt das Angebot der Fitnessstrecke Gropiusmeile. Bei der Umsetzung des 3. Bauabschnitts zwischen Vogelwäldchen und Lipschitzallee wird es darum gehen, mehr Sitzangebote zu schaffen und den freistehenden Pavillon samt Bühne als Aufenthalts- und Kommunikationsort weiter zu entwickeln. Die bestehenden Wege werden barrierefrei gestaltet sowie barrierefreie Zugänge zu höher gelegenen Wegen geschaffen.

3 GROPIUSMEILE



Übersichtsplan der neuen Gropiusmeile (Gesamtlänge 1,6 km)

PROJEKTZIELE

- Die in 2008 installierten Sport- und Bewegungsangebote der Gropiusmeile weiterentwickeln
- Eine optisch und räumlich zusammenhängende Fitnessmeile schaffen
- Zusätzliche Angebote für weitere Alters- und Zielgruppen entwickeln
- Angebote sollen weiter kommuniziert und zur (gemeinsamen) Bewegung motiviert werden

PLANUNG

bgmr Landschaftsarchitekten GmbH
Prager Platz 6, 10779 Berlin
berlin@bgmr.de
(030) 214 59 59-10
www.bgmr.de

PLANUNG UND UMSETZUNG

2019 - 2021





© Fotos: S.T.E.R.N. GmbH

Fitnessplatz am Harry-Liedtke-Pfad



Balancierparcours am Wildmeisterdamm



Jugendparcours am Wildmeisterdamm

PROJEKTBECHREIBUNG

Ende 2019 wurde den Bürger*innen der Gropiusstadt das Konzept der Gropiusmeile im Rahmen eines Kiezspaziergangs vorgestellt und ihre Anregungen und Ideen aufgenommen. Die kontinuierliche Einbindung von Bewohner*innen und die Steigerung der Wahrnehmung im Stadtteil sind neben der baulichen Installation wichtige Aufgaben, damit die Nachhaltigkeit erreicht werden wird.

Die Gropiusmeile wurde funktional und gestalterisch aufgewertet und die Erlebbarkeit und Wahrnehmbarkeit der Angebote verbessert. Die um-

gestaltete Fitnessmeile zeichnet sich durch die folgenden Maßnahmen aus: Die beiden Fitnessplätze am Wildmeisterdamm und am Harry-Liedtke-Pfad wurden saniert und punktuell durch Trampoline, zusätzliche Geräte und Anleitungsschilder ergänzt. Eine anspruchsvolle Balancieranlage sowie kurze Laufstrecken (Loops) wurden der neuen Gropiusmeile hinzugefügt und animieren zu mehr Spiel und Bewegung. Am Ulrich-von-Hassel-Weg ist im Rahmen der Maßnahme BBR-Grünzug (2. Bauabschnitt) ein Jugendspielbereich geschaffen worden, mit Trampolinen, Tischtennisplatte und Calisthenics-Anlage.

4 AUSSENANLAGEN CAMPUS EFEUWEG 1-2. BA



Lageplan

PROJEKTZIELE

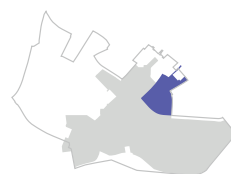
- Neugestaltung der Außenanlagen des Campus Forums und des Umfelds des Jugendclubs UFO/degewo-Stadions
- Unterstützung bei der Entstehung eines attraktiven Bildungsstandorts
- Outdoor-Angebote für alle Alters- und Nutzergruppen schaffen
- Die Angebote orientieren sich an den Schwerpunkten Bildung, Sprache und Bewegung
- Zugänglichkeit und räumliche Vernetzung des Campus steigern
- Einheitliche Gestaltung erreichen

PLANUNG

Henningsen Landschaftsarchitekten
PartG mbB
Karl-Marx-Allee 143, 10243 Berlin
info@henningsen-berlin.de
030 - 69533005 - 0
www.henningsen-berlin.de

PLANUNG UND UMSETZUNG

2019 - 2025





© Henningsen LA

Konzeptplan Campus Forum

PROJEKTBECHREIBUNG

Die Außenanlagen erhalten eine neue Gestaltung und eine neue Nutzung. Sie werden als Zugangs- und Aufenthaltsorte für die Nutzenden und die Nachbarschaft begriffen. Es entsteht ein Campus mit neuen Sportanlagen, Spielbereichen, Aufenthalts- und Treffpunkten.

Seit Anfang 2023 entsteht ein Forum zentral auf dem Campus. Dieses wird tagsüber durch die Schule genutzt und öffnet am Nachmittag bis zum Abend für die Öffentlichkeit. Flankiert wird dieser Versammlungs- und Aufenthaltsort von Sportangeboten.



Eingangsmosaik



© Fotos: U. Ungeheuer

In Teilen fertiggestellter Verbindungsweg auf dem Gelände

Auf dem Campus wird der Schulhof der Gemeinschaftsschule mit den Schüler*innen zusammen neu gestaltet. Der Efeuweg wird für einen sicheren Schulweg verkehrsberuhigt.

In einem zweiten Bauabschnitt entlang der Lipschitzallee werden Sportangebote geschaffen, die nicht nur der nahegelegenen Kita und dem angrenzenden Jugendclub zur Gute kommen, sondern sich zu neuen Freizeitorne für alle Anwohnenden entwickeln können. Weitere Aufenthalts- und Bewegungsangebote werden im Bereich des degewo-Stadions und der Campus-Promenade geschaffen. Für das Jahr 2025 ist die Fertigstellung vorgesehen.

5 ABENTEUERSPIELPLATZ WILDHÜTERWEG



Der sanierte Bolzplatz

PROJEKTZIELE

- Sanierung des Bolzplatzes für ein gefahren- und barrierefreies Spiel
- Erweiterung der Spiel- und Sportmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen
- Verbesserung der Teilhabe junger Menschen

PLANUNG

FUGMANN JANOTTA und PARTNER
mbB
Landschaftsarchitekten |
Landschaftsplaner bdla
Belziger Straße 25
10823 Berlin

PLANUNG UND UMSETZUNG

2020 - 2021





© U. Ungerthüm
Wasserspielplatz/Matschfläche



© S.T.E.R.N. GmbH
Eröffnung des neuen Bolzplatzes



© U. Ungerthüm
Neues Beachvolleyballfeld

PROJEKTBSCHREIBUNG

Der Abenteuerspielplatz Wildhüterweg ist seit Anfang der 1990er Jahre ein wichtiger Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche in der Gropiusstadt. Wochentags besuchen teilweise mehr als 100 Kinder das 8.800 m² große Gelände. Neben Spiel- und Sportgeräten gibt es auch ein pädagogisch betreutes Angebot. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Sport, Kreativität, Holzarbeiten sowie Backen und Kochen. Zusätzlich finden regelmäßig Outdoor-Veranstaltungen wie Sommer- und Sportfeste statt.

Der Bolzplatz auf dem Areal war in die Jahre gekommen und wurde mit der Maßnahme wiederhergerichtet, damit er bei allen Witterungslagen bespielt und sicher genutzt werden kann. Die neue blaue Sportfläche kann dank unterschiedlich farbiger Markierungen und entsprechender Installationen nicht nur für Fußball und Basketball sondern auch für Volleyball, Streetball und Badminton genutzt werden.

Der auf dem Areal vorhandene Beachvolleyballplatz wurde ebenfalls erneuert. Außerdem wurde eine Wasserspielanlage eingerichtet.

6 LIPSCHITZBRUNNEN



Entwurfsplan Brunnenanlage

PROJEKTZIELE

- Instandsetzung Brunnenanlage bestehend aus Brunnenschale und Brunnentechnik
- Aufenthaltsqualität steigern
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Brunnenanlage weniger störanfällig gestalten

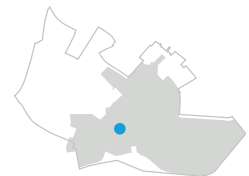
PLANUNG UND UMSETZUNG

2018 - 2019

PLANUNG

FUGMANN JANOTTA und PARTNER
mbB
Landschaftsarchitekten |
Landschaftsplaner bdla
Belziger Straße 25
10823 Berlin

ifw Ingenieurbüro für Wassertechnik
Sandhauser Str. 99
13505 Berlin





Einweihung am 11.07.2019



Während der Sanierung



Endlich sprudelt der Brunnen wieder!

PROJEKTbeschreibung

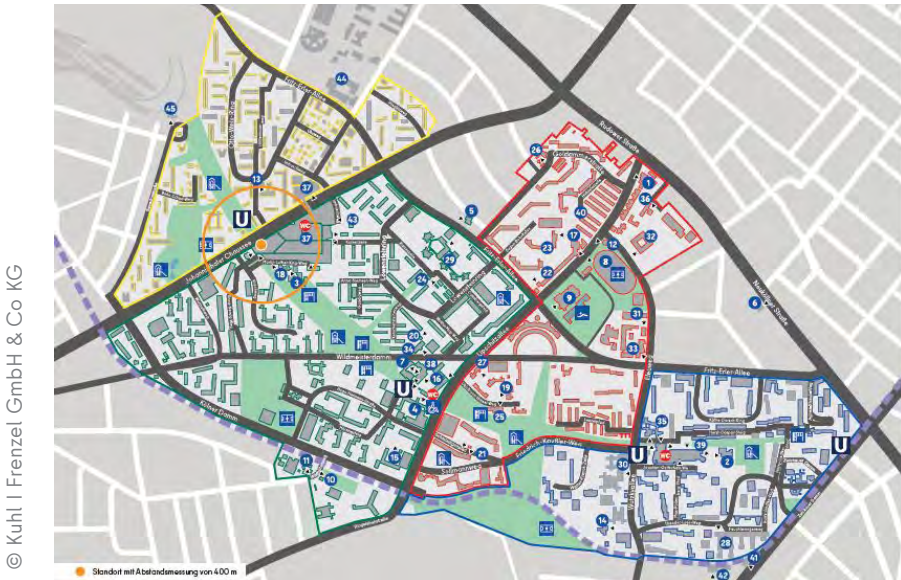
Das Platzrundell an der Lipschitzallee mit dem zentralen Springbrunnen, dem Halbrund an Sitzbänken und den daran anschließenden, konzentrischen Hecken und Staudenpflanzungen bildet den prägnanten westlichen Eingang des neugestalteten Grünzugs. Im Jahr 1999 musste der Betrieb des Brunnens aufgrund technischer Mängel und fehlender Mittel zu deren Behebung eingestellt werden.

Nach fast 20 Jahren Stillstand wurde 2018 das Berliner Landschaftsarchitek-

turbüro Fugmann Janotta und Partner mbB mit Planung und Betreuung der Sanierung beauftragt. Die Brunnentechnik wurde unter Einbeziehung eines Ingenieurbüros für Wassertechnik erneuert und die Brunnenschale sowie die Sitzbänke instandgesetzt.

Im Juli 2019 - nach nur fünfmonatiger Bauzeit - wurde der Springbrunnen mit der fünf Meter hohen Fontäne mit einem kleinen Fest wieder in Betrieb genommen. Der Brunnenplatz bildet seitdem einen noch beliebteren Treffpunkt im Quartier.

7 WEGELEIT- UND ORIENTIERUNGSSYSTEM



© Kuhl | Frenzel GmbH & Co KG

Lageplan / Verortung in der Gropiusstadt (Stand März 2023)

PROJEKTZIELE

- Verbesserung der Wegeführung und Orientierung von zu Fuß Gehenden und Radfahrenden
- Erhöhung der Teilhabe für alle
- Förderung der Nutzung der qualitätsvollen Wege der Gropiusstadt
- Schaffung von Wiedererkennung und Identifikation

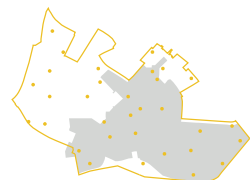
PLANUNG

2020 - 2024

PLANUNG

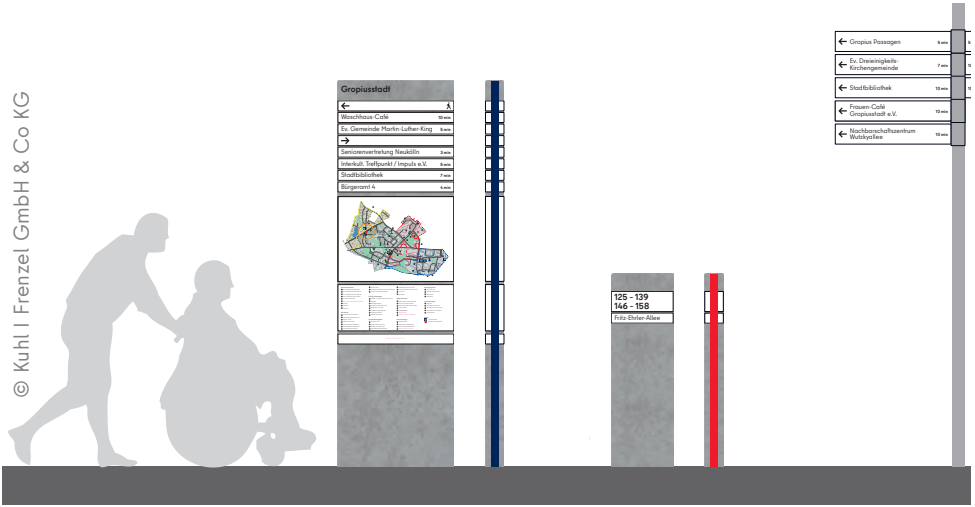
Kuhl | Frenzel GmbH & Co. KG
Agentur für Kommunikation
Martinstraße 50
49078 Osnabrück

plateau landschaftsarchitekten
Monumentenstraße 33-34
10829 Berlin





© Kuhl | Frenzel GmbH & Co KG



Modell für Informationsstele, Zielkennzeichnung und Sternwegweiser des Leit- und Orientierungssystems

PROJEKTbeschreibung

Für die Gropiusstadt wird ein Wegeleit- und Orientierungssystem entwickelt. Eine klare und für alle verständliche Wegeleitung soll die Orientierung für zu Fuß Gehende und Radfahrende in der teilweise gleichförmig wirkenden Großwohnsiedlung erhöhen und dazu beitragen, dass sich alle Bewohner und Bewohnerinnen und auch Ortsunkundige im Quartier gleichberechtigt und möglichst barrierearm bewegen können.

einfach und langlebig sein und sich an den bestehenden Formen, Materialien und Qualitäten orientieren.

Ziel ist es, eine gute Orientierung im Stadtteil, einen zusätzlichen Wiedererkennungswert für die Gropiusstadt und eine verbesserte räumliche Vernetzung zu erreichen.

Das System soll in seiner Gestaltung

8 GESTALTUNGSHANDBUCH



© Kuhl | Frenzel GmbH & Co. KG

Luftbild Gropiushaus

PROJEKTZIELE

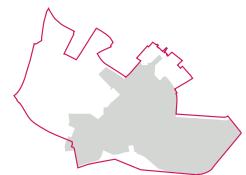
- Etablierung eines aktualisierbaren Planungsinstruments
- Stärkung von Wiedererkennung und Identifikation
- Förderung des Aufenthalts im öffentlichen Raum
- Abbau von Barrieren und Gefahrenstellen

PLANUNG

Kuhl | Frenzel GmbH & Co. KG
Agentur für Kommunikation
Martinstraße 50
49078 Osnabrück

PLANUNG UND UMSETZUNG

2020 - 2022





© Fotos © Kuhl | Frenzel GmbH & Co KG

Typische Mastleuchte in der Gropiusstadt



Bodenbelag in der Gropiusstadt



Barrierefreiheit an Haupteingängen

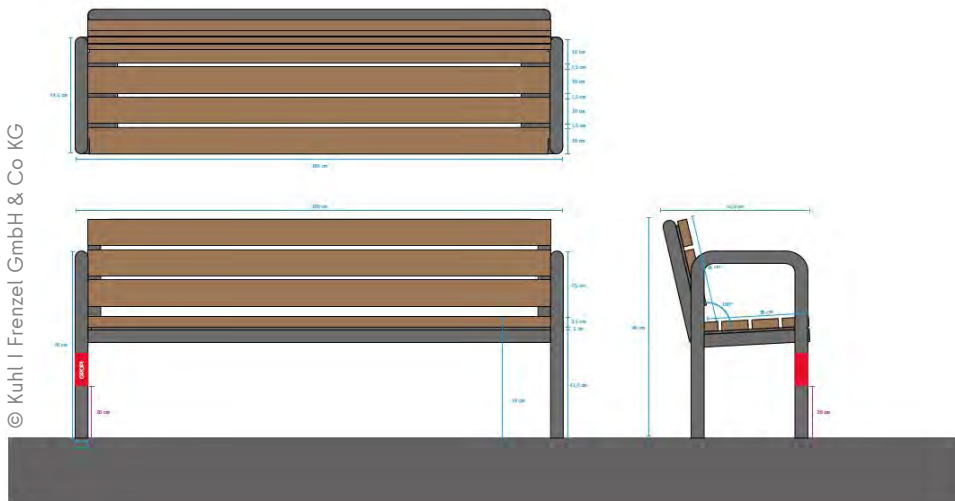
PROJEKTBE SCHREIBUNG

Das Gestaltungshandbuch soll wesentliche Gestaltungsrichtlinien und Hinweise für zukünftige Maßnahmen in den Grün- und Freiflächen der Gropiusstadt definieren und die Planungsprozesse unterstützen. Die bauliche Identität und der Charakter der Gropiusstadt werden auf diese Weise herausgestellt, gestärkt und in die Gegenwart übersetzt.

Neben dem Druckformat wurde ein äquivalentes digitales Planungsinstrument geschaffen.

Neue Inhalte können dort eingepflegt, eingesehen und komplementiert werden. Damit wird das Handbuch zu einem langfristig verwendbaren Instrument für die öffentlichen und privaten Grundstückseigentümer und die von Ihnen beauftragten Planer*innen.

9 STADTMOBILIAR



Stadtmobiliar Bank

PROJEKTZIELE

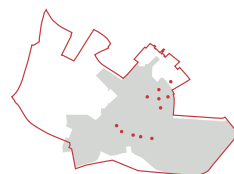
- Stärkung von Wiedererkennung und Identifikation
- Förderung des Aufenthalts im öffentlichen Raum

PLANUNG

Kuhl | Frenzel GmbH & Co. KG
Agentur für Kommunikation
Martinstraße 50
49078 Osnabrück

PLANUNG UND UMSETZUNG

2022 - 2024





© Kuhl | Frenzel GmbH & Co KG

Prototyp der Bank



© S.T.E.R.N. GmbH

Beteiligung zur Namensuche für die Sitzbank



© S.T.E.R.N. GmbH

Prototyp der Bank zum Probesitzen

PROJEKTbeschreibung

Neben der Erstellung des Gestaltungshandbuchs für die Gropiusstadt bestand der praktische Bedarf nach einer einheitlichen Gestaltung des Mobiliars im öffentlichen Raum des Stadtteils. Eine eigens für die Gropiusstadt entwickelte Sitzmöbelserie kann zu Identifikation und Wiedererkennung beitragen. Die hochwertige Qualität der Möbelstücke (Bänke, Einzelsitze, Hocker und Tische), soll zur Akzeptanz bei den Nutzer*innen beitragen und soll den Respekt gegenüber dem Wohnumfeld der Gropius-

tädter*innen unterstreichen.

Bei der Auswahl der Namensgebung für die Sitzbänke wurde die Bevölkerung beteiligt: jedes Möbelstück wird mit dem ausgewählten Namen GROPI gekennzeichnet werden.

Die ersten Sitzmöbel der Reihe werden im Sommer 2023 im Bereich des Spielplatzes Sollmannweg installiert; weitere Möbel folgen im 3. Bauabschnitt des Grünzugs und in den Außenanlagen des Campus Efewegs.



Die Gropiusstadt bewegt!



Bezirksamt Neukölln von
Berlin
Bezirksbeauftragte für
Menschen mit Behinderung
Katharina Smaldino
[katharina.smaldino@
bezirksamt-neukoelln.de](mailto:katharina.smaldino@bezirksamt-neukoelln.de)

Gebietssteuerung Zukunft
Stadtgrün
[qm-gropiusstadt@stern-
berlin.de](mailto:qm-gropiusstadt@stern-berlin.de)